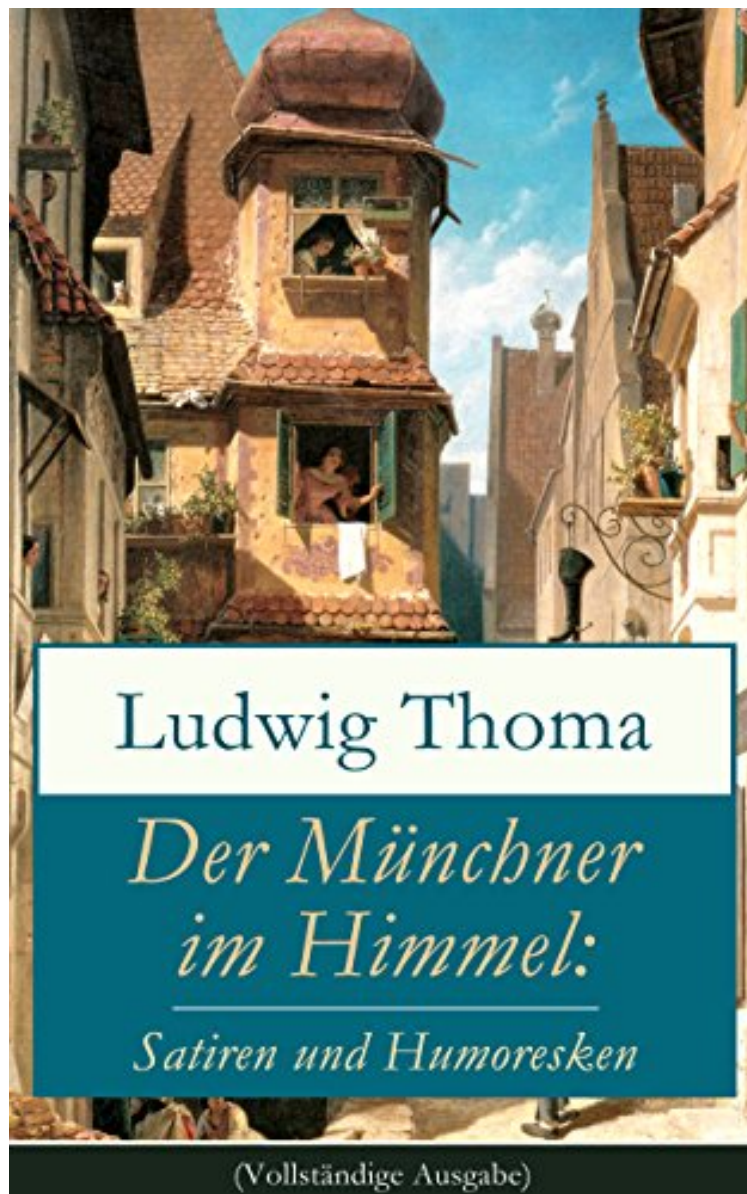


(Mobile pdf) Der Mnchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe): Ein Klassiker der bayerischen Literatur gewrzt mit Humor und Satire (Ksebiars ... + Sherlock Holmes in Mnchen und viel mehr)

## **Der Mnchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe): Ein Klassiker der bayerischen Literatur gewrzt mit Humor und Satire (Ksebiars ... + Sherlock Holmes in Mnchen und viel mehr)**

Von Ludwig Thoma

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #109994 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-28Erscheinungsdatum: 2014-08-28File Name: B00N4O5TQO | File size: 57.Mb

**Von Ludwig Thoma : Der Mñchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe): Ein Klassiker der bayerischen Literatur gewrzt mit Humor und Satire (Ksebiars ... + Sherlock Holmes in Mnchen und viel mehr)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mñchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe): Ein Klassiker der bayerischen Literatur gewrzt mit Humor und Satire (Ksebiars ... + Sherlock Holmes in Mnchen und viel mehr):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Mñchner im Himmel: Satiren und Humoresken...Von AnFi1953Halleluja (oder: "Luja, sag i ... !)Keine Frage, dieses Buch sollte jeder mal gelesen haben. Es ist einfach typische Ludwig-Thoma-Spitzen-Klasse !!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unschlagbarVon scrabbeein wunderbarer Klassiker, der immer wieder ans Herz geht. Schnes Buch, auch fr Nicht-Bayern sehr zu empfehlen, frdert viel Verstdnis fr die Mentalitt des Sdens

KurzbeschreibungDieses eBook: "Der Mñchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe)" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen.Ein Mñchner im Himmel ist eine humoristische Satire des bayerischen Schriftstellers Ludwig Thoma, die 1911 verffentlicht wurde. In ihr behandelt Thoma mit einem liebevollen Augenzwinkern das Klischee des typisch bayerischen, insbesondere das des Mñchner Grantlers. Neben den Lausbubengeschichten zhl es zu den bekanntesten Werken des Autors. Der Mñchner im Himmel geht zu den meistrezitierten Werken der bayerischen Volksliteratur. Die Kurzgeschichte handelt von Alois Hingerl, Dienstmann Nummer 172 auf dem Mñchner Hauptbahnhof. Dieser erledigt einen Auftrag mit solch einer "Hast", dass er vom Schlag getroffen zu Boden flt und stirbt. Zwei Engel schleppen ihn mhevoll in den Himmel, wo er von Petrus seinen jenseitigen Namen "Engel Aloisius", eine Harfe und eine Wolke zugeteilt bekommt, auf der er, gem der "himmlischen Hausordnung" knftig nach einem festen Terminplan "frohlocken" und "Hosianna singen" sollInhalt:Auf der ElektrischenDie LudwigstraeDer KohlenwagenDer Mñchner im HimmelAmalie MettenleitnerDas AquariumBeinaheAuf ReisenO Natur! Ksebiars Italienreise Der InterviewerDer LmmergeierEine psychologische StudieDer Mnzdiebstahl oder Sherlock Holmes in MnchenKino Der BefhigungsnachweisAls ReferendarDer EinserUnser guater, alter Herzog Karl Die unerbittliche LogikLiebe um Liebe (Eine patriotische Stimmung)Die HinterseerWoldemarMuckiDas DuellMissionspredigtDer KriegDie Tochter des Feldwebels Der Sieger von Orleans Die Volksverbesserer Finstere Zeitenoder Der Leberkas Bildung und Fortschritt Ludwig Thoma (1867-1921) war ein bayerischer Schriftsteller, der durch seine ebenso realistischen wie satirischen Schilderungen des bayerischen Alltags und der politischen Geschehnisse seiner Zeit populr wurde.KurzbeschreibungDieses eBook: "Der Mñchner im Himmel: Satiren und Humoresken (Vollstndige Ausgabe)" ist mit einem detaillierten und dynamischen Inhaltsverzeichnis versehen und wurde sorgfältig korrekturgelesen.Ein Mñchner im Himmel ist eine humoristische Satire des bayerischen Schriftstellers Ludwig Thoma, die 1911 verffentlicht wurde. In ihr behandelt Thoma mit einem liebevollen Augenzwinkern das Klischee des typisch bayerischen, insbesondere das des Mñchner Grantlers. Neben den Lausbubengeschichten zhl es zu den bekanntesten Werken des Autors. Der Mñchner im Himmel geht zu den meistrezitierten Werken der bayerischen Volksliteratur. Die Kurzgeschichte handelt von Alois Hingerl, Dienstmann Nummer 172 auf dem Mñchner Hauptbahnhof. Dieser erledigt einen Auftrag mit solch einer "Hast", dass er vom Schlag getroffen zu Boden flt und stirbt. Zwei Engel schleppen ihn mhevoll in den Himmel, wo er von Petrus seinen jenseitigen Namen "Engel Aloisius", eine Harfe und eine Wolke zugeteilt bekommt, auf der er, gem der "himmlischen Hausordnung" knftig nach einem festen Terminplan "frohlocken" und "Hosianna singen" sollInhalt:Auf der ElektrischenDie LudwigstraeDer KohlenwagenDer Mñchner im HimmelAmalie MettenleitnerDas AquariumBeinaheAuf ReisenO Natur! Ksebiars Italienreise Der InterviewerDer LmmergeierEine psychologische StudieDer Mnzdiebstahl oder Sherlock Holmes in MnchenKino Der BefhigungsnachweisAls ReferendarDer EinserUnser guater, alter Herzog Karl Die unerbittliche LogikLiebe um Liebe (Eine patriotische Stimmung)Die HinterseerWoldemarMuckiDas DuellMissionspredigtDer KriegDie Tochter des Feldwebels Der Sieger von Orleans Die Volksverbesserer Finstere Zeitenoder Der Leberkas Bildung und Fortschritt Ludwig Thoma (1867-1921) war ein bayerischer Schriftsteller, der durch seine ebenso realistischen wie satirischen Schilderungen des bayerischen Alltags und der politischen Geschehnisse seiner Zeit populr wurde.ber den Autor und weitere MitwirkendeLudwig Thoma (1867-1921) ist fr seine satirisch-realistischen Schilderungen des bayerischen Alltags und der dortigen Politik bekannt. Nach einem Studium der Rechtswissenschaft lsst er sich als Rechtsanwalt in Dachau nieder. Dort findet er tglich Inspiration fr seine Satiren. In Mnchen, wohin er 1897 zieht, begegnen ihm die Eigenheiten der Mñchener Stadtbewohner. Die nchsten Jahre werden turbulent: Reisen in Europa, unzhlige Verffentlichungen, Herausgeberschaft der Zeitschrift Mrz (gemeinsam mit Hermann Hesse), eine nicht funktionierende Ehe, Gefngnisaufenthalt wegen eines Spottgedichts im Simplicissimus. 1915 wird er freiwillig Sanitter im Ersten Weltkrieg. Ein dunkler Schatten liegt ber seinen letzten Lebensmonaten: Bis zu seinem Tod durch Magenkrebs verfasst er anonyme, oftmals antisemitische

Texte für den Miesbacher Anzeiger.